

Niedersachsen

Echtzeitdaten für den Nahverkehr

[31.07.2017] Der öffentliche Nahverkehr in den niedersächsischen Kreisen Harburg, Lüneburg und Stade wird mit einem Echtzeitinformationssystem ausgestattet. Das Land Niedersachsen unterstützt das Projekt mit einer Förderung in Millionenhöhe.

Das Land Niedersachsen unterstützt das regionale Verkehrsunternehmen KVG Stade, das für den Nahverkehr im Norden Niedersachsens zuständig ist, bei der Einrichtung eines Echtzeitinformationssystems. Hierzu hat Wirtschaftsminister Olaf Lies nun einen Förderbescheid in Höhe von rund 2,3 Millionen Euro an die KVG Stade übergeben. Ziel ist es nach Angaben des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, alle Linien des Verkehrsverbunds in den Landkreisen Harburg, Stade und Lüneburg in das Echtzeitinformationssystem zu integrieren, um eine flächendeckende und vollständige Information für die Fahrgäste zu sichern. „Um Wartezeiten zu vermeiden, wollen Fahrgäste wissen, wann Busse und Bahnen tatsächlich abfahren. Es geht also nicht nur um die Abfahrtszeit laut Plan, sondern auch um Informationen über Verspätungen oder Störungen“, so Minister Lies. „Echtzeitinformationssysteme bieten den Fahrgästen genau diesen Mehrwert. Über Smartphones können die genauen Fahrzeiten auch von unterwegs aus abgerufen und so Umstiege oder Anschlussverbindungen besser geplant werden.“ Niedersachsen will laut Verkehrsministerium landesweit moderne, vernetzte Echtzeitinformationssysteme im ÖPNV aufbauen und hat dafür im Jahr 2014 eine spezielle Förderung aufgelegt: Insgesamt stelle das Land rund 39 Millionen Euro für bereits realisierte oder geplante Investitionsprojekte zur Verfügung.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Niedersachsen, Mobilität